

ANZEIGE

**Die Gespartwochen von Volkswagen**

**Ab 3,99%\* Gespartzins**



## Jetzt ausgewählte Gebrauch- und Jahreswagen zu Sonderkonditionen finanzieren oder leasen

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Das Angebot gilt beim Erwerb eines ausgewählten Gebrauch- oder Jahreswagens bis zum 30.06.2023. Gebrauch- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. \* Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gilhorne Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



**Volkswagen Automobile Hamburg GmbH**

Fruchtallee 29, 20259 Hamburg, Tel. 040 43172 1111  
Wiesendamm 120, 22303 Hamburg, Tel. 040 270798 1111  
Glinde Weg 2, 21509 Glinde, Tel. 040 727792 1111  
Großmoorbogen 1A, 21079 Hamburg, Tel. 040 76007 1111  
Horner Landstraße 40, 22111 Hamburg, Tel. 040 65061 1111  
info@volkswagen-hamburg.de, volkswagen-hamburg.de

**VGRHH GmbH**

Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, Tel. 040 527227 1111  
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, Tel. 040 89691 1111



Kristijan Tušek (l.), GK Kroatien, mit Manfred H. Köhler, HK Äthiopien

## TREFFPUNKT

VON NINA HOLLEY

# Zurück beim Polo

Zum sportlichen Get-together auf Gut Aspern hatte der argentinische Botschafter Fernando Brun geladen



Mahvash Siddiqui, stellvert. US-GK, Howard Kroch, HK Trinidad und Tobago, Kikuko Kato, GK Japan (v. l.)

Internationale Top-Polospieler, hochklassige Pferde und spannende Partien auf dem Spielfeld: Das war der Bentley Polo Cup auf Gut Aspern. Der argentinische Botschafter Fernando Brun hatte in diesem Rahmen zum traditionellen Polo-Pokal seines Landes geladen. Der 52-Jährige war von 2016 bis 2019 in Hamburg als Generalkonsul tätig und hat daher eine besondere Verbindung zur Region. Viele Vertreter des Konsularischen Korps waren ins VIP-Zelt gekommen, um nicht nur die Spiele zu sehen, sondern auch den beliebten Diplomaten zu treffen. Dieser ließ allerdings etwas auf sich warten: Er stand im Stau und brauchte von Berlin aus sechs Stunden, um dann endlich beim Event einzutreffen. „Ich habe meine Freunde hier sehr vermisst“, sagte Brun und verwies darauf, dass er einst beim Polo seinen Ein- und Ausstand feierte. „Ich freue mich sehr, Herrn Brun wiederzusehen. Ein Jahr lang waren wir im Konsularischen Korps Kollegen“, sagte Kristijan Tušek, Doyen und Generalkonsul von Kroatien. Auch mit Gutsbesitzer und Polospieler Christopher Kirsch ist Fernando Brun gut bekannt. Beide trafen sich sogar zu Pandemie-Zeiten in Argentinien, wo Brun Leiter des Kabinetts für Internationale Beziehungen war. „Und so kam es nach vielen Gesprächen, dass

der heutige Polo-Pokal zum ersten Mal von der argentinischen Regierung in Auftrag gegeben wurde“, erklärte Kirsch, der sich als Spieler in der Polo-Szene einen Namen gemacht hat. Mit dem Erwerb von Gut Aspern 2005 (das aus dem 16. Jahrhundert stammt) und nach Umbaumaßnahmen, konnte er jetzt zum 13. Mal die German Polo Tour ausrichten und etablierte das Landgut im Laufe der Jahre als einer der wichtigsten Polo-Places-to-be in Deutschland. Bei südamerikanischem Flair mit Steaks, Tango und Wein gab es spannende Wendemanöver, Abschlüge und Tore auf dem Spielfeld zu bestaunen. Die Pferde beschleunigten in Sekunden, während der Ball über den 300 Meter langen Platz sauste. Das Spektakel verfolgte auch Soumya Gupta. Die 38-jährige indische Konsulin – wohl die derzeit jüngste Vertreterin des Konsularischen Korps – ist erst seit wenigen Wochen in der Hansestadt. „Auch in meiner Heimat wird viel Polo gespielt, aber es mal hier zu sehen, mit diesem Flair, ist einfach toll“, sagte sie. Modedesignerin Dorothee Schumacher reitet selbst gern und ist von Haus aus Polo-Fan, da ihr Sohn den Sport ebenfalls betreibt. Am Ende stand Fernando Brun noch einmal im Mittelpunkt, als er der deutschen Mannschaft den Pokal überreichte.



Julia und Christian Ancker, Honorarkonsul Tschechische Republik



Modedesignerin Dorothee Schumacher mit ihrer Hündin „Liz“



Yuliya Shuplat mit ihrer Mutter, Iryna Tybinka, Generalkonsulin der Ukraine

ANZEIGE

**Wertermittlung?**

**Wir helfen!**  
Die Institution seit 1832

Grundeigentümer-Verband Hamburg

Tel. 040-3096720 · www.grundeigentuemerverband.de



NCL-Botschafterin Jacqueline Pojer und Alexander Nava, „Favoloso“



Andreas C. Walther, Meissler & Co., mit seiner Frau Ramona Walther



Neue Generalkonsulin von Indien: Soumya Gupta



Mariano Pagliettini, Vize-Konsul von Argentinien, Valeria und Christopher Kirsch und Botschafter Fernando Brun (v. l.)



Sternkoch Nelson Müller richtet das Essen im Foodtruck an

## Angerichtet

Ungewöhnlicher Arbeitsplatz für Nelson Müller: Der Essener Sternekoch brutzelte in einem Foodtruck vor der Rindermarkthalle. Sein Motto: Raus aus der Routine. So will der 44-Jährige dazu animieren, sich einfach mal etwas am Herd zu trauen. Er selbst tischte ungewöhnliche Kreationen auf, wie etwa Tintenfisch im Bierteig mit roter Mojo-Soße oder Arme Ritter vom Ziegenkäse mit Ajoblanco. Der Norden scheint dem Koch zu gefallen – erst vor drei Wochen eröffnete er ein neues Restaurant auf Norderney.



CeU-Präsidentin Kristina Tröger und OMR-Gründer Philipp Westermeyer



Kirsten Dahler (l.), Dahler & Company, Corinna Heilmann, Gut Haidehof

## Erfolgsgeheimnis

Philipp Westermeyer fühlte sich sichtlich wohl unter rund 100 Frauen im „Vier Jahreszeiten“. Hier sprach der Gründer der Messe OMR vor den Mitgliedern des Clubs europäischer Unternehmerinnen zu dem Thema „Unser Versuch, eine neue Medienmarke zu bauen“. Nach seinem Erfolgsgeheimnis gefragt, antwortete er, dass die DNA seines Unternehmens stark auf „wir machen einfach mal“ ausgelegt sei. „Zudem hat es sehr geholfen, Leuten zu vertrauen und ihnen auch ohne klassischen Lebenslauf eine Chance zu geben“, erklärte Westermeyer.



Christiane Peters (l.), „Vier Jahreszeiten“, und Juliane Erven, Peck & Cloppenburg

## Von äußeren und inneren Werten

Sie stehen in der Öffentlichkeit und wissen, was es heißt, auch mal für ihr Äußeres kritisiert zu werden. Beim Juvéderm-Beauty-Talk in Eppendorf diskutierte deshalb Moderatorin Sylvie Meis mit Unternehmerin Claudia Effenberg, Musikerin Lady Bitch Ray und Model Elena Carrière über Körpertrends, Hasskommentare bei Social Media und darüber, weshalb es wichtig ist, zu sich selbst zu stehen. Claudia Effenberg kam wegen eines Hüftbruchs auf Krücken. In den vergangenen Wo-

chen hat sie Kortison bekommen – die Folge: ein fülligeres Gesicht. Dafür gab es Anfeindungen bei Instagram. Für die 57-Jährige steht fest: „Es ist wichtig, dass sich jeder wohlfühlt – und wenn dazu eine OP gehört, ist das in Ordnung.“ Lady Bitch Ray betonte: „Ein Schönheitswahn, nur um Männern gefallen zu wollen, gehört abgeschafft.“ Für Elena Carrière kommt es darauf an, wie sich jemand charakterlich und in seinen Manieren zeigt: „Das kann schön oder hässlich sein.“



Reyhan Şahin alias Lady Bitch Ray



Model Louisa Kapitzka (l.) und Unternehmerin Yvonne Bhatia, Malvin

## Glänzend

Cocktail-Empfang, Vier-Gänge-Menü und ein atemberaubender Blick auf die Elbe: So wurde in „Tim's Restaurant“ das zehnjährige Bestehen der Memberslounge gefeiert. Anlässlich des Mottos „Shine bright like a diamond“ gab es auch einen einkarätigen Brillanten zu gewinnen. „Wir möchten in weiteren zehn Jahren eine über Deutschland hinaus anerkannte Adresse für innovatives Netzwerken unter Freunden für Unternehmer und Gründer sein“, sagte Gastgeber und Memberslounge-Gründer Sharam Honarbakhsh. Sein Konzept: Business-Events und gesellschaftliche Erlebnisse kombinieren.



Ex-HSV-Manager Torsten Walter zusammen mit seiner Frau Magdalena



Moderatorin Sylvie Meis (l.) und Ex-Model Claudia Effenberg



Model Elena Carrière



Anna Angelina Wolfers und ihr Partner Johannes Strate, Revolverheld



André Chahil, Werner Heinecke und Jan Heinecke, Heinecke Juwelier (v. l.)



Gastgeber Sharam Honarbakhsh und Hörbuch-Sprecherin Sandra Quadflieg